

Gaben mir Rath und gute Lehren

von Heinrich Heine

Notizen / Anmerkungen

- 1 Gaben mir Rath und gute Lehren,
- 2 Ueberschütteten mich mit Ehren,
- 3 Sagten, daß ich nur warten sollt',
- 4 Haben mich protegiren gewollt.

- 5 Aber bei all ihrem Protegiren,
- 6 Hätte ich können vor Hunger krepiren,
- 7 Wär' nicht gekommen ein braver Mann,
- 8 Wacker nahm er sich meiner an.

- 9 Braver Mann! Er schafft mir zu essen!
- 10 Will es ihm nie und nimmer vergessen!
- 11 Schade, daß ich ihn nicht küssen kann!
- 12 Denn ich bin selbst dieser brave Mann.

Das Gedicht „[Gaben mir Rath und gute Lehren](#)“ von [Heinrich Heine](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Heinrich Heine	Titel	„Gaben mir Rath und gute Lehren“
Verse	12	Wörter	71
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Heinrich Heine](#) befinden sich in unserer Datenbank 528 Gedichte.